

Antragsdiskussion Bundeskongress

Zur Vorbereitung

Um was geht es?

In wenigen Wochen steht der Bundeskongress an. Damit wir alle dort die besten Entscheidungen treffen können, ist es extrem wichtig, dass wir alle die Anträge vorab mit möglichst vielen anderen Mitgliedern diskutieren. Und zwar nicht nur mit den Mitgliedern, die auch zum Bundeskongress fahren, sondern auch mit den Menschen, die am Kongress selbst nicht teilnehmen können. Denn die Diskussionen zu den inhaltlichen Positionen gehen alle Mitglieder im Verband an und fangen schon jetzt bei euch vor Ort im Kreisverband an.

Deswegen hat der Arbeitsbereich Debattenorte dieses Diskussionsformat entwickelt!

Ziel ist es, dass euer Kreisverband in etwas mehr als 2 Stunden die wichtigsten Anträge debattiert, die wichtigsten Verfahren auf dem Bundeskongress kennt und über die wichtigsten zu wählenden Ämter spricht. Wenn ihr länger brauchen solltet, ist das gar kein Problem. Checkt aber im Vorfeld mit allen, wie lange die KV-Mitglieder Zeit haben und legt bei Bedarf einen 2. Termin fest.

Was müsst ihr vorbereiten?

Legt 1–2 Personen fest, die das Treffen vorbereiten und die Diskussion dann anleiten. Als Moderator*innen führt ihr das unten stehende Konzept durch. Ihr müsst es nicht Wort für Wort vorlesen! Sagt lieber in euren eigenen Worten bei jedem Absatz, was gleich passieren wird. In der linken Spalte ist der jeweilige Tagesordnungspunkt, in der mittleren Spalte findet ihr alle wichtigen Informationen für euch als Moderation zusammengefasst und in der Spalte rechts die benötigte Zeit. Moderiert in jedem Punkt die Debatten oder gebt die Informationen in die Gruppe, die im Konzept vermerkt sind. Kümmert euch darum, dass alle gleichberechtigt zu Wort kommen und bietet Hilfe an, wenn eine Person Unterstützung benötigt (beispielsweise aufgrund einer Sprachbarriere oder einer Behinderung oder chronischen Krankheit). Achtet auf die Zeit und schreitet ein, wenn eine Debatte viel länger dauert, als im Konzept vorgesehen. Bemüht euch um ein freundliches und nettes Miteinander und weist andere bei Bedarf darauf hin. Schaut euch vorher das Konzept genau an und sprecht euch zu zweit ab, wenn ihr euch die Moderation

aufteilen wollt. Häufig bietet es sich an, dass Mitglieder moderieren, die schon etwas länger dabei sind und vielleicht sogar schon mal auf einem Bundeskongress waren. Und nicht vergessen:

Moderieren macht Spaß!

Da dieses Treffen länger als sonst gehen wird, stellt **Getränke und Snacks** bereit! Mit einem Stück Pizza lässt es sich einfach besser debattieren als mit leerem Magen ;)

Folgendes müsst ihr außerdem ausdrucken oder mitbringen:

- dieses Konzept :)
- ggf. Flipcharts zum Festhalten der Ergebnisse der Debatte
- Anhang mit wichtigen Informationen zum Bundeskongress

Zur Nachbereitung

Hat euch das Format gefallen? Was fandet ihr gut? Was würdet ihr gerne anders machen? Überlegt euch doch gerne Feedback zu diesen Fragen und sendet sie an den Arbeitsbereich Debattenorte: debattenorte@lists.gruene-jugend.de

Wir wünschen euch viel Spaß!

Euer Arbeitsbereich Debattenorte,

Rosalie, Heinrich, Klara, Charlotte und Joni

Ablauf

Was?	Wie geht das?	Dauer?
Einführung		5 Min
	<p>Was machen wir heute? Stellt den anwesenden Mitgliedern den Ablauf eures Treffens vor. Nutzt dafür gerne ein Flipchart, auf dem ihr die verschiedenen Tagesordnungspunkte "Diskussion Anträge", "Diskussion Bewerbungen" und "Verfahren auf dem Bundeskongress" notiert, so dass alle den Überblick behalten. Diese Flipchart könnt ihr die Veranstaltung über zur Übersicht hängen lassen.</p> <p>Was ist der Bundeskongress? Der Bundeskongress ist die Mitgliederversammlung der GRÜNEN JUGEND. Er ist das höchste beschlussfassende Gremium. Er findet einmal im Jahr statt. Alle sind eingeladen, sich dort an den Debatten zu beteiligen. Dieses Jahr findet er vom 20. bis 22.10. in Leipzig statt.</p> <p>Warum ist er relevant, auch wenn man nicht dabei sein kann? Auf dem Bundeskongress werden die wichtigsten Debatten im Verband geführt und Leitlinien des Verbands für das nächste Jahr und darüber hinaus beschlossen. Es ist deshalb wichtig, dass sich alle Mitglieder damit beschäftigen und eine Meinung darüber bilden. Außerdem ist es für die persönliche Meinungsbildung wichtig, sich mit möglichst vielen Menschen auszutauschen, also auch mit den Mitgliedern, die nicht zum Bundeskongress fahren.</p> <p>Wer fährt aus dem Kreisverband hin? Fragt in die Runde, wer sich zum Bundeskongress angemeldet hat. Kündigt gemeinsame Anreisen im Landesverband etc. an.</p>	
Diskussion Anträge		90 Min

	<p>Vorstellung der Anträge (siehe Antragsliste im Anhang)</p> <p>Festlegung der zu diskutierenden Anträge Geht auf die Antragsgrün-Seite zum Bundeskongress: https://bv.antrag.gruene-jugend.de/ und schaut euch die Anträge an. Besonders relevant für euch sind die Tagesordnungspunkte "Solidarität Grenzenlos!", "Kampagnenjahr 2024" und "weitere Anträge". Der Arbeitsbereich Debattenorte würde euch empfehlen, unter anderem über diese beiden Anträge zu diskutieren: "K-1 Den Fortschritt selbst in die Hand nehmen" und "J-1 Europa. Solidarisch. Grenzenlos." In ersterem geht es um unsere Position als Grüne Jugend zur Ampel-Regierung, in letzterem um die kommende Wahl zum EU-Parlament. Einigt euch auf 3 Anträge, die ihr heute diskutieren wollt.</p> <p>Version 1: ihr seid heute mehr als 5 Personen Teilt euch in Kleingruppen mit 3-4 Personen auf. Jede Gruppe diskutiert zusammen jeweils alle 3 Anträge.</p> <p>Version 2: Ihr seid heute weniger als 5 Personen Diskutiert die Anträge nacheinander mit allen zusammen.</p>	<p>10 Minuten</p>
<p>In Kleingruppen (bei unter 5 Personen: In der großen Runde)</p>	<p>Die Kleingruppen diskutieren pro Antrag 20 Minuten.</p> <p>Erst werden die Anträge gelesen und dann gemeinsam folgende Fragen beantwortet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Womit befasst sich der Antrag? Welche Forderungen stellt der Antrag auf? 2. Ist das Thema für den Verband relevant? Ergibt es Sinn, dass sich der Verband damit beschäftigt? 3. Welche alternativen politischen Positionen könnte man haben? Warum wurde sich im Antrag für diese Position entschieden? Stimmt ihr mit dieser Position überein? (Beim Arbeitsprogramm: Was haltet ihr von den Vorhaben für das nächste Jahr?) 	<p>Pro Antrag 20 Min (insg. 60min)</p>
<p>In großer Runde</p>	<p>Jede Kleingruppe stellt jeweils einen Antrag vor. Danach gibt es die Möglichkeit, mit den anderen Gruppen zu diskutieren. Vielleicht seht ihr Dinge anders? Wo stimmt ihr der anderen</p>	<p>20 Min</p>

	<p>Gruppe zu? Habt ihr weiterführende Gedanken? Hier kann es sich lohnen, Ergebnisse der Debatte auf einem Flipchart festzuhalten.</p> <p>Anmerkung vom Arbeitsbereich Debattenorte: Falls ihr merkt, dass ihr Änderungswünsche am Antrag habt, ist es möglich, Änderungsanträge zu stellen. Grundsätzlich kann das jedes einzelne Mitglied tun. Es bietet sich aber an, wenn das ein oder mehrere Kreisverbände zusammen machen, um den Änderungswunsch schon im Vorfeld mit mehr Menschen zu besprechen. Wenn ihr also einen Änderungsantrag stellen wollt, dann fragt doch mal die anderen Kreisverbände eures Landesverbands, ob sie gemeinsam den Änderungsantrag stellen wollen. Bestimmt darüber hinaus eine Person, welche die Antragsverhandlungen über euren Änderungsantrag führen soll. Beachtet, dass ihr Änderungsanträge bis zu drei Tage vor Beginn des Bundeskongresses stellen könnt (Frist: 16.10.2023) und ihr danach schnell erreichbar für mögliche Verhandlungen sein müsst.</p>	
<p>Diskussion Bewerbungen</p>		<p>20 Min</p>
<p>Vorstellung</p>	<p>Stellt kurz vor, welche Ämter zur Wahl stehen. Alle Gremien werden immer mindestens zur Hälfte mit Frauen, inter und trans Personen besetzt.</p> <p>Bundesausschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führt den Verband auf Basis der geltenden Beschlüsse und vertreten den Verband nach innen und außen. - Besteht aus 2 Sprecher*innen, Schatzmeister*in, politische Geschäftsführung und 6 Beisitzer*innen - Von den 6 Beisitzenden wird ein Verantwortliche*r für Frauenförderung und Geschlechterstrategie sowie ein internationaler Sekretär*in gewählt <p>Bildungsausschuss</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plant gemeinsam mit dem Bundesausschuss die Bildungsarbeit des Verbandes - Ist unter anderem in der Konzeption und 	<p>10 Min</p>

	<p>Durchführung des Frühjahrkongresses, Sommerakademie und vielen kleineren Bildungsveranstaltungen involviert</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es werden 4 Personen gewählt <p>Erweiterung Arbeitsbereich Debattenorte</p> <ul style="list-style-type: none"> - evaluiert bestehende Debattenorte der Grünen Jugend und entwickelt neue Formate (wie dieses Konzept hier ;) - Auf dem 2. Länderrat 2022 wurde der Arbeitsbereich mit 5 Personen eingesetzt - Auf dem Bundeskongress werden jetzt 7 Personen nachgewählt <p>Team Frauenförderung und Geschlechterstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Team untersucht gemeinsam die Strukturen zur Förderung von Frauen, inter und trans Personen im Verband, arbeitet auf den Abbau bestehender Diskriminierungen hin und möchte Frauen, inter und trans Personen ermutigen, sich im Verband, Debatten oder Gremien einzubringen - Auf dem Bundeskongress werden jetzt 4 Personen gewählt 	
Diskussion in der großen Gruppe	Diskutiert, nach welchen Faktoren ihr entscheidet, wen ihr wählt. Kennt ihr Personen, die sich auf einen bestimmten Posten beworben haben?	10 Min
Verfahren auf dem Bundeskongress		15 Min
in der Großgruppe	<p>Variante 1: Du warst schon mal auf einem Bundeskongress Du bist schon mal auf einem Bundeskongress gewesen? Dann ist jetzt die Gelegenheit, den anderen Mitgliedern zu erzählen, was dort passiert. Mache dir vorher Gedanken, was relevant für andere sein könnte. Bitte nutze dafür die "wichtigen Informationen zum Bundeskongress" am Ende dieses Dokuments.</p> <p>Variante 2: Du warst noch nie auf einem Bundeskongress Frage in die Runde: War jemand schon mal auf einem Bundeskongress und kann berichten? Lass dann die Person</p>	

	berichten und ergänze mit den "wichtigen Informationen zum Bundeskongress" am Ende des Dokuments. Wenn noch niemand schon mal auf einem Bundeskongress war, dann lege die "wichtigen Informationen zum Bundeskongress" in der Mitte des Tisches aus und erklärt euch gegenseitig die wichtigsten Verfahren.	
Abschluss		5 Min
	Hier könnt ihr auf weitere Vorprogramme hinweisen (z. B. BuVo Vorprogramm und LV-Treffen)	

Weitere Informationen zum Bundeskongress

Beim Bundeskongress gibt es spezifische Verfahren, nach denen die Mitgliederversammlung abläuft, Menschen in Ämter gewählt werden und über Anträge abgestimmt wird. Wir wollen euch hier die wichtigsten erklären. Ihr müsst aber auf keinen Fall alles vorher auswendig lernen, beim Bundeskongress wird alles nochmal in Ruhe erklärt.

Präsidium

Leitet die Mitgliederversammlung auf dem Bundeskongress und wird zum Beginn der Versammlung gewählt. Es ruft die Tagesordnungspunkte auf, nimmt Anträge, Bewerbungen und Geschäftsordnungsanträge entgegen, erteilt und entzieht das Rederecht und leitet die Wahlen. Weiterhin übt es das Hausrecht aus und kann Menschen von der Versammlung ausschließen.

Geschäftsordnung

Teil der Satzung der GRÜNEN JUGEND, die Ablauf und Verfahren auf der Mitgliederversammlung definiert. Hier ist zum Beispiel festgelegt, dass mindestens die Hälfte der Redezeit Frauen und Menschen, die inter oder trans sind, zusteht.

Anträge zur Geschäftsordnung (GO-Anträge)

Mit einem Antrag zur Geschäftsordnung kann Einfluss genommen werden auf die Verfahren (bspw. auf die Redelisten) der Mitgliederversammlung in einem spezifischen Tagesordnungspunkt. Das wird mit zwei erhobenen Händen dem Präsidium angezeigt. Danach wird der Antrag auf der Bühne eingebracht und es gibt die Möglichkeit zur Gegenrede. Im Anschluss wird über den Antrag abgestimmt.

Mehrheitswahlsystem

Der Bundesvorstand, das Schiedsgericht und die Rechnungsprüfung werden so gewählt. Du gibst der Person deine Stimme, die du in das Amt wählen möchtest. Du kannst dich auch enthalten oder bei allen Kandidierenden mit "nein" stimmen.

Präferenzwahlsystem

Weil auf dem Bundeskongress viel gewählt werden muss, wird für manche Wahlen dieses System genutzt. Zu Beginn der Mitgliederversammlung erhält man einen Wahlzettel, auf dem alle Kandidaten aufgelistet sind. Es wird nach Präferenz gewählt. Man vergibt der Person eine 1, wenn man sie am meisten bevorzugt, eine 2 für die Person, die man als Zweites bevorzugt usw. Die Zählkommission bestimmt dann mittels eines Algorithmus die Gewählten. Im Präferenzwahlsystem werden beispielsweise die Delegierten zu internationalen Kongressen gewählt oder die Mitglieder des Bildungsteams.

Awareness Group

An diese Menschen kannst du dich wenden, wenn es dir nicht gut geht und du beispielsweise einen ruhigen Ort, eine Wärmflasche oder einfach nur jemanden zum Reden brauchst. Sie ist während des gesamten Bundeskongresses telefonisch erreichbar und hat einen eigenen Raum zur Verfügung.

Anträge

Sind Positionsdokumente, die, falls angenommen, dann die Beschlusslage des Verbandes bilden. Alle Mitglieder können alleine oder in Gruppen Anträge stellen. Sie können entweder online im Antragsgrün oder beim Bundeskongress auf Papier ausgedruckt eingesehen werden.

Leitantrag

Dieser ist besonders wichtig, da er zu den wichtigsten Debatten, die derzeit oder in Zukunft geführt werden, Stellung bezieht. Es ist besonders wichtig, ihn zu lesen und sich in die Debatte dazu einzubringen.

Änderungsanträge

Stimmt man mit den Inhalten eines Antrags nicht überein, kann ein Änderungsantrag gestellt werden. Dafür berechtigt ist jedes Mitglied bis 3 Tage vor Beginn des Kongresses. Um ihm mehr Gewicht zu verleihen, bietet es sich aber an, ihn entweder zusammen mit anderen Mitgliedern oder mit anderen Kreisverbänden zu stellen. Danach geht es in die Verhandlung mit den ursprünglichen Antragssteller*innen: Dort kann dieser entweder (mit Änderungen) übernommen werden oder er wird auf der Versammlung zur Abstimmung gestellt.

Arbeitsprogramm

Legt fest, was der Verband das nächste Jahr tut. Dort werden die Themen festgelegt, mit denen sich der Verband das nächste Jahr beschäftigt, welche Veranstaltungen es geben soll und welche konkreten Arbeitsaufträge die verschiedenen Teams haben.

Rechenschaftsbericht

Hier berichtet der Bundesvorstand, womit sich der Verband im letzten Jahr beschäftigt und wie er sich in der Zeit entwickelt hat. Er beinhaltet beispielsweise, welche Veranstaltungen oder Kampagnen es im letzten Jahr gab. Danach stimmt die Mitgliederversammlung über die Entlastung des vorherigen Bundesvorstands ab.

Fachforen

In Fachforen finden inhaltliche Debatten zu verschiedenen Themen statt. Die Fachforen treffen sich auf den großen Kongressen der Grünen Jugend und unter dem Jahr digital. Sie wählen 2-4 Koordinierende bei ihren Treffen, die die Arbeit des Fachforums organisieren. Außerdem entsenden sie Delegierte in die Bundesarbeitsgemeinschaften von Bündnis90/Die Grünen.

Delegationen

Delegierte vertreten die Grüne Jugend in spezifischen Gremien, entweder in der Partei Bündnis90/Die Grünen oder in unseren internationalen Dachorganisationen. Dort stimmen sie im Namen der Grünen Jugend ab und nehmen an Debatten teil. Alle zu wählenden Delegationen könnt ihr hier einsehen: <https://bv.antrag.gruene-jugend.de/>